

λειόν gegenüberliegt¹. In Kisternæs, der südlichsten dieser Buchten, wo noch heute bei widrigem Wind nicht selten Schiffe einfahren, steht an der Nordwestecke auf einem kleinen Felsvorsprung die Kirche τῶν Ἀσωμάτων, die fast ganz aus antiken Tuff- und Marmorblöcken besteht, aber nichts von antiker Mauerfügun g enthält.

Etwa 40 Schritte ostwärts von der Kirche liegt am Ausgang einer längeren Mulde in der Nähe des Meeres ein 19,00 langes, 10,00 breites (nach Bursian) Gebäude, dessen Mauern theilweise durch die abgeglättete Felswand gebildet werden, über der sich dann noch Steinschichten erhoben, und unmittelbar dahinter an der Westseite eine Grotte. Bursian und Siegel haben das Verdienst hierin das Poseidonheiligthum wiedererkannt zu haben, was durch einen an der von der Grotte abgekehrten Mauerseite gemachten Fund von c. 60 kleinen Votivbronzen, Pferde und Stiere darstellend, bestätigt worden ist². Einlässe für Inschriftstelen und Anatheme sind in dem Raume mehrfach sichtbar, die von Bursian abgeschriebenen beiden Inschriftsteine sind heute verschwunden.

Dass aber das Heiligthum auf diese untere Anlage beschränkt gewesen sei, verträgt sich weder mit dem Bericht des Strabo³, noch mit den vorhandenen Ruinen. Anzunehmen, dass man beim Kirchenbau Quadern von 1,50—2,00 Länge und 0,50—60 Höhe auf die Anhöhe geschafft habe, wo jetzt Ἀ. Ἀσώματος steht, und dazu in solcher Menge, ist nicht wahrscheinlich, vielmehr wird hier ein weiteres Bauwerk gestanden haben, das sich noch innerhalb des heiligen Bezirks befunden hat. Das Poseidonion verdankte ja seinen Ruf nicht zum Wenigsten dem Asylrechte (Curtius Pelop. II

¹ Skylax 46. Ἀχιλλεῖος λιμὴν καὶ ἀντίπυγος τούτου Ψαμαθοῦς λιμὴν, ein æchter Schifferausdruck.

² Bursian, über das Vorgebirge Taenaron Abhandl. der bair. Ak. d. W. I Cl. VII Bd. 3. Abth. S. 776 ff., und gleichzeitig Henzen nach Siegels Mittheilungen Bull. d. Inst. 1857 S. 154 ff. Votivbronzen S. 155.

³ Strab. 363 ἐν δὲ τῷ κόλπῳ τῆς παραλίας τὸ μὲν Ταίναρον ἀκτὴ ἐστὶν ἐκκειμένη τὸ ἱερὸν ἔχουσα τοῦ Ποσειδῶνος ἐν ἄλσει ἰδρυμένον· πλησίον δ' ἐστὶν ἄντρον, δι' οὗ τὸν Κέρβερον ἀναχθῆναι μυθεύουσιν ὑφ' Ἡρακλέους ἐξ ἄδου.